

2.3.3 FassungsLOS

Ziel

eigene Sprache reflektieren, Rassismen in der Alltagssprache erkennen

Sozialform und Gruppengröße

Paar, Kleingruppe, Plenum

Taxonomie

auditiv, visuell

Material

vorbereitete Lose

Zeitumfang

20 Minuten

Durchführung

1. Jede*r Teilnehmende zieht ein FassungsLOS, nennt den Begriff und die eigenen Assoziationen dazu. Die Gruppe kann mitdiskutieren und alternative Begriffe überlegen.
2. Für jedes FassungsLOS mit einem Beispiel für rassistischen Sprachgebrauch erhält jede*r Teilnehmende zum Abschluss einen ErkenntnisGEWINN in Form eines weiteren Loses, in dem der jeweilige Begriff erläutert wird.

Variationen

- Die einzelnen FassungsLOSE werden durch eine ausgewählte Person vorgelesen.
- Die Teilnehmenden überlegen weitere FassungsLOSE und ErkenntnisGEWINNE.
- Die Teilnehmenden reflektieren die FassungsLOSE und ErkenntnisGEWINNE für sich selbst.

Zum Nachlesen

DGB-Bildungswerk Thüringen e. V. (2008). Baustein zur nicht rassistischen Bildung (3. Aufl.). Erfurt. Online verfügbar unter: <https://www.baustein.dgb-bwt.de/PDF/C4-Fassungslos.pdf> [letzter Zugriff: 10.02.2025].



Lizenziert unter CC BY-NC-ND.

Zitationshinweis: Pferdekämper- Schmidt, Anne; Sartor, Teresa; Wilkens, Leevke; York, Jana (2022). Inklusionsorientiert Lehren und Lernen: Methodenkatalog für den Hochschulkontext. FassungsLOS. <https://doi.org/10.17877/de290pb2-13>